

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR FLUGZEUGSCHLEPPEN UND –ENTEISEN UND SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN, durchgeführt von der EFM - Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH

GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF AIRCRAFT TOWING AND DEICING AND OTHER SERVICES performed by EFM - Gesellschaft für Enteisen und Flugzeugschleppen am Flughafen München mbH

1. Durchführung von Flugzeugschlepps und anderen Leistungen

- 1.1. Auf Veranlassung des Auftraggebers führt EFM Flugzeugenteisungen, Flugzeugschlepps und andere, umseitig spezifizierte Leistungen durch.
- 1.2. Die Durchführung von Flugzeugschlepps richtet sich nach der Flughafenbenutzungsordnung, insbesondere Teil II, Abschnitt 2.3.
- 1.3. Die Durchführung von Flugzeugenteisungen richtet sich nach der Flughafenbenutzungsordnung, insbesondere Teil II, Abschnitte 2.5.5 und 2.8 und erfolgt unter Beachtung der weltweiten Standards für Flugzeugenteisungen gemäß ICAO/IATA/SAE AS 6286. Die eingesetzten Enteisungsfüssigkeiten entsprechen den internationalen Standards SAE AMS 1424 bzw. 1428.
- 1.4. Der „After Anti-Icing Check“ wird grundsätzlich als visuelle Kontrolle durchgeführt. Andere Überprüfungsverfahren (z.B. „hands-on“) werden nur auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers angewendet.
- 1.5. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, findet die am Tag der Leistungserbringung gültige Preisliste der EFM Anwendung. Sonn- und Feiertagszuschläge werden nicht erhoben.

2. Voraussetzungen der Leistungserbringung

- 2.1. EFM ist nur verpflichtet, bestellte Leistungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu erbringen.
- 2.2. EFM wird von der Verpflichtung zur Leistung frei, wenn sie dem Auftraggeber unverzüglich mitteilt, dass sie aus einem der folgenden Gründe zur Leistungserbringung nicht in der Lage ist:
 - arbeitsrechtliche Auseinandersetzungen, die Streiks und sonstige Arbeitsniederlegungen einschließen oder
 - höhere Gewalt oder andere Ursachen, die für EFM nicht beeinflussbar sind.

3. Zahlungsbedingungen

- 3.1. Die Rechnungslegung kann durch EFM, ein von dieser beauftragtes Inkassobüro oder die Flughafen München GmbH erfolgen.
- 3.2. Der gesamte Rechnungsbetrag wird mit Erhalt der Rechnung fällig und ist sofort und ohne Abzüge zahlbar. Der Auftraggeber gerät in Verzug, wenn er fällige Zahlungen nicht spätestens 14 Tage nach Zugang der Rechnung oder einer gleichwertigen Zahlungsaufforderung begleicht. Ist der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, so werden Verzugszinsen fällig, deren Höhe sich nach § 288 Abs. 2 BGB richtet.
- 3.3. Beschwerden sind spätestens 30 Tage nach Rechnungslegung in schriftlicher Form mitzuteilen. Nach ungenutztem Verstreichen dieser Frist gilt die Rechnung als uneingeschränkt genehmigt durch den Auftraggeber.
- 3.4. EFM ist berechtigt, Vorauszahlungen bis zur vollen Höhe des voraussichtlichen Rechnungsbetrages zu verlangen. Diese sind vor Leistungserbringung zu bewirken. Überzahlungen werden erstattet, Unterzahlungen werden nachberechnet.
- 3.5. Sofern schriftlich nicht anders vereinbart, sind Zahlungen ausschließlich in EURO (€) und auf eines der in der Rechnung angegebenen Bankkonten zu leisten.
- 3.6. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung mit eigenen Forderungen oder zur Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten nicht berechtigt, soweit solche Ansprüche nicht von EFM anerkannt oder von einem zuständigen Gericht rechtskräftig festgestellt wurden.

4. Haftung und Schadenersatz

- 4.1. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften EFM und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, durch deren Erfüllung der Vertrag geprägt ist und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut und vertrauen darf. Im Falle einer Flugzeugbeschädigung haftet EFM auch für vorhersehbare und vertragstypische Schäden nur in der Höhe, in der vom Auftraggeber oder vom Flugzeugeigentümer keine Leistungen aus einer ggf. für das Flugzeug bestehenden Sachversicherung beansprucht werden können.
- 4.2. Unter den gleichen Voraussetzungen und im selben Umfang werden EFM, ihre Mitarbeiter und sonstigen Erfüllungsgehilfen durch den Auftraggeber auch von jeglichen Ansprüchen Dritter freigestellt, die im Zusammenhang mit der umseitig beschriebenen Leistung geltend gemacht werden.
- 4.3. Datenschutzrechtliche Anspruchsgrundlagen werden von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen nicht erfasst.

5. Allgemeine Bestimmungen

- 5.1. Gerichtsstand für alle aus diesem Vertrag entstehenden Ansprüche und Streitigkeiten ist München, Bundesrepublik Deutschland.
- 5.2. Für Anwendung, Beurteilung und Auslegung dieses Vertrags und alle daraus entstehenden Streitigkeiten und Ansprüche gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

6. Anwendbarkeit und Teilnichtigkeit

- 6.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EFM sind auf alle umseitig beschriebenen Leistungen uneingeschränkt anwendbar und gehen jeglichen beim Auftraggeber bestehenden Regelungen vor. Vom Auftraggeber verwendete Allgemeine Geschäftsbedingungen finden keine Anwendung.

- 6.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrags oder Teile solcher Bestimmungen unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen, die gültigen Teile einzelner Bestimmungen und der Vertrag selbst hiervon unberührt.

1. Aircraft towing and other services

- 1.1. At the Principal's request, EFM carries out aircraft de-icing, aircraft towing and other services specified on the reverse side.
- 1.2. Aircraft towing is carried out in accordance with the Airport User Regulations, in particular Part II, Section 2.3.
- 1.3. Aircraft de-icing is carried out in accordance with the Airport User Regulations, in particular Part II, Sections 2.5.5 and 2.8 and in compliance with the global aircraft de-icing standards pursuant to ICAO/IATA/SAE AS 6286. The de-icing fluids comply with the international standards SAE AMS 1424 and 1428.
- 1.4. In general, the post-deicing check is carried out as a visual check. Other methods (e.g. "hands-on") are applied only at the express request of the Principal.
- 1.5. Unless otherwise agreed in writing, EFM's price list in effect on the day of the service shall apply. There are no surcharges for Sunday or holiday services.

2. Requirements for performance of services

- 2.1. EFM is obliged to provide ordered services only to the best of its ability.
- 2.2. EFM is exempt from the obligation to provide services if it informs the Principal without delay that services cannot be provided for one of the following reasons:
 - labor conflicts, including strikes or other stoppages or
 - *force majeure* or other causes beyond EFM's control.

3. Terms of payment

- 3.1. The invoice can be issued by EFM, a collection agency acting on its behalf, or Flughafen München GmbH.
- 3.2. The full invoiced amount is due on receipt and shall be paid immediately without deductions. The Principal will be in arrears if payable amounts are not settled within 14 days of the receipt of the invoice or an equivalent request for payment. If the Principal is in arrears with the payment, then interest on arrears will be payable in accordance with Section 288 Par. 2 of the German Civil Code (BGB).
- 3.3. Any complaints must be submitted in writing within 30 days of invoicing. After the expiry of this deadline without submission of a complaint, the invoice will be deemed to be accepted by the Principal without qualification.
- 3.4. The Contract is authorized to demand advance payments up to the expected amount of the invoice. These payments must be made before services are provided. Excess payments will be reimbursed and negative differences will be subsequently invoiced.
- 3.5. Unless otherwise agreed in writing, payments must be made exclusively in euros (€) into one of the bank accounts indicated on the invoice.
- 3.6. The Principal is not authorized to offset invoiced amounts against its own claims or to assert the right to withhold payments unless such claims are recognized by EFM or by a court in a final ruling.

4. Liability and compensation for damages

- 4.1. In case of negligent damage to property or assets, EFM and its agents are liable only in case of a breach of a material contractual duty; liability in such cases is limited to foreseeable damages typical of the contractual relationship; material contractual duties are those that are integral to the Contract and which the Principal generally relies on and trusts EFM to perform. In case of damage to an aircraft, EFM is liable – even in case of foreseeable damages typical of the contractual relationship – only to the extent that the damage cannot be covered through claims by the Principal or the aircraft owner under property insurance coverage for the aircraft, if such coverage exists.
- 4.2. Under the same conditions and to the same extent, the Principal shall hold EFM, its employees and other agents harmless from any third-party claims asserted in connection with the services described on the reverse side.
- 4.3. Circumstances pertaining to claims under data protection laws are not covered by the above limitations on liability.

5. General provisions

- 5.1. The place of jurisdiction for any and all claims and disputes arising from this Contract is Munich in the Federal Republic of Germany.
- 5.2. For the application, assessment and interpretation of this Contract and all claims and disputes arising from it, the laws of the Federal Republic of Germany shall apply.

6. Applicability and partial invalidity

- 6.1. The above General Terms and Conditions of EFM are applicable to all services described on the reverse side and take precedence over any regulations of the Principal that may exist. General terms and conditions used by the Principal do not apply.
- 6.2. If individual provisions of this Contract or parts of such provisions prove ineffective, this shall have no effect on other provisions, the valid parts of individual provisions or the Contract itself.